

**Johann Sebastian Bach: Nun komm, der Heiden Heiland**  
(aus Kantate 62, orig. h-Moll)

Text: RG 358, 1.3.4

1. Nun komm, der Heiden Heiland,  
3. Glanz von seiner Krippe bricht,  
4. Lob sei Gott im höchsten Thron,

als der Jungfrau Kinder kannt.  
durch die Nacht strahlt neu - es Licht.  
Lob sei seinem lieben Sohn,

Wundern soll sich alle Welt,  
Keine Nacht ihm wehren kann,  
Lob sei Gott dem Heiligen Geist,

dass Gott solch Geburt gefällt.  
treulich strahlt es uns fort an.  
allzeit und in Ewigkeit.